



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

- vorläufiges Seminarprogramm -

Thema:	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Ein Studienseminar für Jugendliche
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen
Tagungsort:	Berlin
Tagungstermin:	15. Juni - 18. Juni 2022
Seminarnummer:	22018
Tagungsbeitrag:	245 €

Mittwoch, 15. Juni 2022

08:00 Uhr	Abfahrt ab Siegen (Bushaltestelle am Gymnasium Auf der Morgenröthe, Höllenwaldstr. 100, 57080 Siegen-Niederschelden), Busunternehmen: Reimann Reisen, Hagen
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:00 - 15:30 Uhr	Hötensleben: Leben im Angesicht der Grenze Das Grenzdenkmal Hötensleben dokumentiert den Zustand der bis 1989 systematisch ausgebauten DDR-Grenzsperranlagen vor Ortschaften, die direkt an der innerdeutschen Grenze lagen. Der auf einer Länge von 350 Metern erhaltene „Schutzstreifen“ aus Mauern, Metallgitterzäunen, Signaldrähten, Minenfeldern und Wachtürmen steht seit 1990 unter Denkmalschutz. Obwohl fast alle Grenzzäune und -mauern nach der friedlichen Revolution 1989 und der deutschen Einheit 1990 abgerissen wurden, gelang es engagierten Bürgern aus dem Ort Hötensleben, den heutigen Denkmalbereich zu bewahren. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
15:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
17:30 Uhr	Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung <i>a&o Berlin Hauptbahnhof, Lehrter Straße 12, 10557 Berlin</i>
18:00 - 19:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen <i>Tagungsleiterin: Andrea Horstkötter, Senden</i>
19:30 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 16. Juni 2022

08:00 Uhr	Frühstück
09:30 Uhr	Abfahrt zum Holocaustmahnmal
09:45 Uhr	Ankunft und Sicherheitscheck Holocaust-Mahnmal (Fahrstuhl Ecke Cora-Berliner-Str./Hannah-Arendt-Str.)

- 10:00 - 13:00 Uhr **Stadtspaziergang - Berlin als Erinnerungslandschaft**
Der Spaziergang führt zu den Denkmälern für die ermordeten Juden Europas, für die verfolgten Homosexuellen, die ermordeten Sinti und Roma und den Gedenkort für die "Euthanasie"-Opfer. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu deren historischen Hintergrund und der mit ihrer Entstehung verbundenen gesellschaftlichen Debatten und setzen sich mit erinnerungskulturellen Fragen auseinander.
Kommentierte Führung
Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
- 13:15 Uhr Mittagessen
- 15:00 - 18:00 Uhr **Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel**
Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart.
Kommentierte Führung
- 18:15 Uhr Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Freitag, 17. Juni 2022

- 07:30 Uhr Frühstück
- 08:30 Uhr Abfahrt nach Potsdam
- 09:30 - 11:00 Uhr **Landeshauptstadt Potsdam im Wandel**
- Die Rolle der Glienicker Brücke während der deutschen Teilung: Glienicker Brücke und Villa Schöningen
 - Die Wiedergewinnung der historischen Mitte Potsdams: Wiederaufbau des Schlosses (Landtag Brandenburg) und Altes Rathaus
- Kommentierte Führung
Stadtführerin: Adelheid Pupka, Potsdam
- 11:00 - 13:15 Uhr **Politische Verfolgung in der DDR: Informationsbesuch im Stasi-Untersuchungsgefängnis**
Im Potsdamer Stadtzentrum steht die Gedenkstätte Lindenstraße für die Geschichte politischer Verfolgung und Gewalt in den unterschiedlichen Diktaturen des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Die Ausstellung erinnert an die Menschen, die während der NS-Diktatur, der sowjetischen Besatzungszeit und der SED- Diktatur aus politischen Gründen inhaftiert und verurteilt wurden.
Kommentierte Führung, Zeitzeuge
Gedenkstätte Lindenstraße
- 13:30 Uhr Mittagspause (auf eigene Kosten)
mit Essenzuschuss
- 15:15 Uhr Rückfahrt nach Berlin
- 16:15 Uhr Ankunft am Zentralen Eingang für Besucher (Scheidemannstr. auf Höhe des Westportals des Reichstagsgebäudes); Gruppe 1
- 17:00 - 18:00 Uhr **Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments der Bundesrepublik Deutschland**
Die Aufgaben,

Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie die Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes werden von Referentinnen und Referenten des Deutschen Bundestages im Rahmen eines Vortrages erläutert.

Vortrag

Deutscher Bundestag

18:00 - 18:45 Uhr

Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes

Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.

Informationsbesuch

19:00 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Samstag, 18. Juni 2022

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 - 10:30 Uhr

Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung

Tagungsleiterin: Andrea Horstkötter, Senden

10:30 Uhr

Rückfahrt nach Siegen

Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de

Tagungsleitung

Andrea Horstkötter, Tagungsleiterin der Karl-Arnold-Stiftung

Karl-Arnold-Stiftung

Eupener Straße 70

50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

info@karl-arnold-stiftung.eu

www.karl-arnold-stiftung.de



Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**bpb: Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

